

Matthias Henrichsen-Schrembs ist Geschäftsführer SkF stellt sich für die Zukunft neu auf

Von Christmie Fehrmann



MATTHIAS HENRICHSEN-SCHREMBS WILL BEIM SKF VOR ALLEM EINEN FOKUS AUF DEN MENSCHEN SETZEN. FOTO: DIRK JOCHMANN

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) hat mit Matthias Henrichsen-Schrembs einen neuen Geschäftsführer. Er ist Sozialpädagoge und -manager und hat für den SkF in Krefeld viel vor. Aufgrund seiner Leitungsfunktionen in verschiedenen pädagogischen Bereichen besitzt der 50-Jährige viel Erfahrung, besonders zum Thema Jugendhilfe.

Der neue Geschäftsführer wurde in Starnberg geboren, ist in Münster aufgewachsen und lebt mit seiner Familie in Düsseldorf. „Ich freue mich sehr auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Kooperationspartnern“, sagt er. Damit hat er Erfahrung, war er doch zuletzt Fachbereichsleiter Beratung und Jugendhilfe im Zusammenschluss von Caritas und SkF in Essen. „Wir kennen uns“, berichtet er mit einem Lächeln. „Ich habe mich um diese Stelle beworben.“ Was seine inhaltliche Arbeit betrifft, wird er sich um Personalfragen und damit verbunden um die rund 300 Mitarbeiter und etwa 130 Ehrenamtlichen im SkF Krefeld kümmern. Seine Ideen für die Zukunft: „Ich möchte den Verein zeitgemäß und beim ausgeprägten Fachkräftemangel – der besonders in NRW hoch ist – wettbewerbsfähig aufstellen.“ Digitalisierung ist ein weiteres Arbeitsfeld für ihn, alles immer um den Menschen Unterstützung zu geben.

Geschäftsführer kann sich Kooperationen vorstellen

Innerhalb der Stadtgesellschaft möchte er mit den anderen Trägern und der Stadtverwaltung in Kontakt treten. Wichtig sei dies vor allem im Hinblick auf den Rechtsanspruch von Eltern und Kindern auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule, die ab 2026 schrittweise eingeführt werde. „Wir sind an 15 Schulen tätig, was die Offene Ganztags- und Übermittagsbetreuung betrifft und auch weiterhin als Träger ansprechbar.“

Henrichsen-Schrembs kann sich auch Kooperations-Möglichkeiten mit der Stadt im künftigen Haus der Bildung vorstellen. Dort sollen – bisher einmalig in NRW – Kita, Schule und Familienzentrum unter einem Dach eingerichtet werden. „Hier sind wir ansprechbar“, sagt der neue Geschäftsführer. „Bisher haben wir mit dem SkF in Krefeld noch keine Kita-Trägerschaft übernommen.“ cf